

special

25th World Scout Jamboree



2023

Jahresschrift

vcp



VERBAND CHRISTLICHER
PFADFINDERINNEN UND
PFADFINDER

in Württemberg e. V.

Inhalt

1 Vorwort

der Landesleitung	04
-------------------------	----

2 Aus den Gremien

Landesrat

Landesrat – dieses Jahr	
sogar vier Mal	06

Landesversammlung

Landesversammlung 2023	08
------------------------------	----

Verwaltungsrat und Fundraising

Mit der Kraft der Sonne	
in die Zukunft!	10

Heimausschuss Beilstein

Magdalenenkirche feiern	12
-------------------------------	----

Vertrauenspersonen

Umfrage	
Sternchen in Württemberg?	14

3 Special

25th World Scout Jamboree

Jamboree – Aber was ist	
das eigentlich?	15
Das BLACKMAGIC erlebt Höhen	
und Tiefen	18
Unit Sichelmöhre: Das Jamboree	
werden wir nie vergessen	20
Unit Zwergteichrose in Südkorea	22

4 Aus den Arbeitskreisen

Pfad

Landeshajk – die Regentschaft	
der Knolle	24

R/R

Wir hatten Jubiläum!	26
----------------------------	----

Schulung

Arbeitskreis Schulung – zwischen	
Modi, Lagerfeuer und Frust	27

Öffentlichkeitsarbeit

BIWAK

Das Baghira Programm ist in der	
Praxis angekommen!	30

Projektgruppe Faire Jugendarbeit

Wir wollen Nachhaltig und Fair sein!	35
---	----

Beauftragung C

Auf der Suche nach Frieden	36
----------------------------------	----

5 Aus den Gauen

Mittlerer Neckar

Die Familienarbeit im Stamm Post-
michel feiert ersten Geburtstag 38

Achalm

Pfingstlager des Gau Achalm 40

Schwarzwald

Stamm Silberring feiert 40-jähriges
Jubiläum 42

Oberland

20 Jahre VCP Langenargen Stamm
Graf Montfort 44

Teck

Vielfältige Lagererfahrung
in aller Welt 46

Stuttgart

Knusperhäuschen, Kirchentag
und Korea 48

Unterland

Semita – Schule für Zauberei:
Das Pfingstlager des Gau Unterland 50

6 Aus den Vereinen

Freundes- und Förderkreis

Familienwochenende auf
dem Schachen 52

7 Sonstiges

Kirchentag

Jetzt war die Zeit zu helfen! 54

8 Veranstaltungen

Landeslager 2024 56

Übersicht

Schulungsmöglichkeiten 58

City Run –

Rätsel dich zum Sieg 62

Liebe Pfadfinder*innen in Württemberg,

von Michael Schofer

mit dieser Jahresschrift erhaltet ihr einen Einblick ein ereignisreiches Jahr 2023 mit vielen Herausforderungen und erfüllenden Momenten. Der Sommer mit seinem Extremwetter war eine Herausforderung für viele Aktivitäten. Die extreme Hitze, wechselte sich mit stürmischem Wetter ab und war eine Herausforderung für viele Sommerlager, aber auch auf der Bundesfahrt in Schweden oder dem Jamboree in Südkorea. Zu Hause haben wir mitgebangt und freuen uns, dass nichts Schlimmeres passiert ist und viele mit tollen und einmaligen Eindrücken nach Hause zurückgekehrt sind.

Eine Sache spielte dabei gar keine Rolle mehr: Corona. Wir sind froh ohne Beschränkungen wieder Pfadfinden zu können, merken aber doch die Nachwirkungen von Corona nach wie vor. Teilweise fehlt es an Sipplingen und trotz einem hohen Engagement vieler, sind die Lücken bei den Mitarbeitenden deutlich zu spüren. Mit den Baghiras gibt es ein unterstützendes Element für die Stammesarbeit, um

auch normale Veränderungsprozesse im Stamm zu begleiten und zu gestalten.

Veränderungen gab es auch auf der Landesstelle. Harald hat nach 6 Jahren in den Ruhestand gewechselt. Michael hat die geschäftsführende Stelle übernommen und Patrick die reguläre Bildungsreferentenstelle. Die Projektstelle ist ausgelaufen und wird nicht wiederbesetzt. Neu begrüßen konnten wir Moritz Baur, der einen Bundesfreiwilligendienst macht.

Zwei Entscheidungen der Bundesversammlung werden uns wohl auch 2024 beschäftigen. Zum einen die Erhöhung des Bundesbeitrags, zum anderen die Umbenennung des Verbandes in „Verband christlicher Pfadfinder*innen“. Auf der nächsten Landesversammlung wird es damit sicher weitergehen. Dort suchen wir auch eine neue ehrenamtliche Landesleitung.

Besonders freuen wir uns auf den Sommer 2024: Nach acht Jahren findet end-



lich wieder ein Landeslager statt. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und uns erwarten sicherlich zehn unvergessliche Tage auf dem Schachen. Wir hoffen ihr seid dabei!

Daher schauen wir freudig auf das 2024 und sind gespannt, welche Erlebnisse, Abenteuer und Begegnungen uns erwarten.

Gottes Segen und Gut Pfad
Landesleitung

Thotto
Thotto

Äffle
Äffle

Patrick
Patrick

Tina
Tina

Michael
Michael

Landesrat – dieses Jahr sogar vier Mal

von Franziska Zepf und Kai Bendig



Im Januar starteten wir mit einem Thema, das uns, den Landesverband und den ganzen VCP das Jahr über beschäftigt hat: Wir diskutierten, wie das Thema der Verbandsnamensänderung angegangen werden könnte. Am Ende entschied die Bundesversammlung den Bundesverbandsnamen in „Verband Christlicher Pfadfinder*innen“ zu ändern. Außerdem wurde mit dem Einsetzen einer Landeslagerleitung auch für dieses Großevent nächstes Jahr der Startschuss im Landesrat gesetzt.

Auch einen Sonderlandesrat gab es dieses Jahr wieder. Dieser wurde genutzt um nach der Stellenumstrukturierung in unserer Landesstelle, Patrick Roppenecker als zu-





künftigen Bildungsreferenten einzusetzen. Außerdem bestätigten wir eine neue Beauftragte für Prävention sexualisierter Gewalt, Maike Burchard.

Der Sommerlandesrat führte uns nach Esslingen zum Gau Mittlerer Neckar. Hier wurde viel gewählt und einige Berichte gehört. Auch diese Jahresschrift wurde besprochen, da der Landesrat Herausgeber ist, und ein Redaktionsteam gefunden, danke euch!

Im Herbst überlegten wir uns was die Beschlüsse der Bundesversammlung für uns als Landesverband bedeuten und beschäftigten uns mit dem Haushaltsplan.



Außerdem stand das Thema Verbandsname schon wieder auf der Agenda. Auf Seite 14 findet ihr dazu eine Umfrage.

Euer Landesratsvorsitz
Franzi und Kai

Landesversammlung 2023

von Nicole Spano

Die Landesversammlung mit ca. 60 Teilnehmenden fand in Neckarzimmern erstmals wieder als ausschließliche Präsenzveranstaltung vom 24. bis 26. März 2023 statt.

Große Themenblöcke, über die dieses Mal viel debattiert wurde, waren die geplante

Namensänderung und Mitgliederbeitrags-erhöhung des Bundesverbands.

Zudem standen noch die Bestätigung der neuen Präventionsbeauftragten für sexualisierte Gewalt Maïke Burchard und die Wahl der Vertrauenspersonen sowie einige wei-





tere Wahlen an. Unter anderem beendeten Keni, Mona und Roland ihre Tätigkeit im Landesversammlungs-vorstand. Im nächsten Jahr werden also drei neue Ge-sichter gemeinsam mit Julian durch die Landesver-sammlung führen. Diese sind Lena und Andre als Protokollant*innen und Ni-cole als Vorsitz.



Zwischen den Wahlen, Berichten und An-trägen gab es immer wieder einige Werbe-blöcke für verschiedene anstehende Pfa-diaktionen, unter anderem stellte sich die Lagerleitung für das Landeslager 2024 vor.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr und hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen in Tieringen. Denn nach der Landesver-sammlung ist bekanntlich vor der Landes-versammlung.



Mit der Kraft der Sonne in die Zukunft!

von Karl Wagner

Wer in den letzten Wochen auf dem Schachen war, hat es gesehen: Auf den Dächern der Gruppenhäusern glitzern die neuen Photovoltaikanlagen und produzieren schon fleißig Solarstrom, den wir derzeit ins Netz einspeisen. Als Pfadfinder*innenverband haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, einen Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung zu leisten und uns auch persönlich dafür einzusetzen.

Der Verwaltungsrat hat sich deshalb zum Ziel gesetzt: die Energieerzeugung für die

Häuser und die Sanitärgebäude des Zeltplatzes werden auf erneuerbare Energien umgestellt! Die bisherige Energiequelle Gas wird durch Strom aus Photovoltaikanlagen mit Wärmepumpen ersetzt. Durch den fast völligen Verzicht auf fossile Energie leisten wir einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz und tragen zur Zukunftssicherung des Schachen bei.

**Dafür müssen wir den Betrag von
350.000 € finanzieren.**

Wie wollen wir das schaffen?



Wir erhalten Zuschüsse vom Bund und haben bei Firmen, Stiftungen etc. Förderanträge gestellt. Die Baukoordination wird ehrenamtlich geleistet. Es bleibt ein Betrag von mindestens 150.000 €, den wir selbst aufbringen müssen.

Deshalb brauchen wir Unterstützung aus dem Verband, sei es als Spenden oder als zinslose Darlehen von Privatpersonen, Stämmen und Fördervereinen im Land. Lasst Euch begeistern und steckt andere

an, an der Erreichung unseres gemeinsamen Ziels mitzuarbeiten! Macht Aktionen vor Ort und schreibt Berichte darüber für die Presse und die sozialen Medien, auf denen der VCP aktiv ist.

Beim Landeslager 2024 sind zudem Workshops zur Thema Erneuerbare Energien geplant. Informationsmaterial für Eure Aktionen könnt ihr bei Michael Schofer in der Landesstelle anfordern.

Kontakt Beauftragter Fundraising:

Karl Wagner
Tel. 07164 47 94
mobil 0176 99 01 89 97
Karl.Wagner@wuerttemberg.vcp.de

Spendenkonto:

Verwaltungsrat des VCP
in Württemberg e. V.
DE45 6129 0120 0672 8720 13
Volksbank Mittlerer Neckar

Magdalenenkirche feiern

von Michael Schofer

Wer schon einmal in der Magdalenenkirche war, weiß, welch ein tolles und einmaliges Freizeitheim die Magdalenenkirche ist. Das haben wir im Jahr 2023 mit geladenen Gästen gefeiert. Denn viele Personen haben sich 2019 und 2020 für die Magdalenenkirche eingesetzt. Der Brandschutz wurde modernisiert und so konnte die Weiternutzung ermöglicht werden.

Die Magdalenenkirche ist sehr beliebt und an vielen Wochenenden ausgebucht. Es dürften noch gerne mehr Gruppen aus dem VCP sein. Die Belegungen werden aktuell werden fast nur ehrenamtlich betreut. Ein kleines, ehrenamtliches Team stemmt die Hausbetreuung. Für dieses große Enga-



gement sind wir sehr dankbar. Dies ist ein großer Kraftaufwand und wir sind nach wie vor auf der Suche nach einer oder mehrerer Personen, welche die Gruppen- und Hausbetreuung in Teilzeit übernehmen.

Die Magdalenenkirche bietet tolle Rahmenbedingungen für einmalige Erlebnisse in den alten Kirchenmauern oder am

Lagerfeuer unter der Burg Hohenbeilstein. Wir freuen uns immer über Personen, Sippen oder Stämme, die bei der Hausbetreuung oder an einem Arbeitseinsatz kräftig mit anpacken. Die Termine für die Arbeitseinsätze findet ihr in der Jahresplanung.



Vertrauenspersonen

von Maike Burchard

Vertrauenspersonen gibt es nun schon seit einigen Jahren im VCP Württemberg. Doch was machen die eigentlich und warum gibt es sie?

Der VCP will jungen Menschen Raum geben für Gemeinschaft, Freiheit und Liebe zur Natur. Wir wollen einen Ort schaffen, wo sich alle sicher und angenommen fühlen. Dazu gehört insbesondere auch der Schutz vor Grenzverletzungen und sexualisierter Gewalt.

Unsere Präventionsarbeit in Württemberg beinhaltet daher das Konzept der Vertrauenspersonen, die telefonisch erreichbar sind und für Fragen rund um die Themen Grenzverletzung, Belästigung, Gewalt und sexualisierte Gewalt zur Verfügung stehen.

Seit diesem Jahr gibt es große Veränderungen bei der Präventionsarbeit im Land. Ich (Maike Burchard) wurde zur Präventionsbeauftragten bestätigt. Auch bei den Vertrauenspersonen für das Land Württemberg gibt es Neuerungen. Sieben Vertrauenspersonen aus den verschiedenen Gauen im Land wurden auf der Landesversammlung 2023 neu gewählt.

Es ist egal, ob

- du etwas beobachtet hast, was dir komisch vorkommt.
- sich jemand dir anvertraut hat.
- dir selbst etwas passiert ist.
- du den Verdacht hast, dass es jemandem in deinem Umfeld nicht mehr gut geht.

Ruf einfach an!

Unsere Gespräche sind vertraulich.



Lena Fingerle | 0711 9781-393



Franziska Zepf | 0711 9781-396



Nils Jakubzig | 0711 9781-394



Veronika Saur | 0711 9781-399



Maya Eisenmann | 0711 9781-398



Doro Sehne | 0711 9781-397



Keri Wagner | 0711 9781-395

Sternchen in Württemberg?

Auf allen Ebenen haben wir inzwischen darüber diskutiert und bestimmt hast du es auch schon mitbekommen: der VCP heißt jetzt „Verband Christlicher Pfadfinder*innen“. Mit dem Genderstern soll allen Menschen Sichtbarkeit gegeben werden, die sich nicht ausschließlich als Pfadfinderin oder Pfadfinder identifizieren.

Nachdem auf der Bundesversammlung 2022 eine lange Diskussion über einen Antrag des VCP Mitteldeutschland entstand, den Verbandsnamen zu gendern, wurde das Thema um ein Jahr verschoben, um die Landesverbände und Stämme zu fragen. 2023, auf der 54. Bundesversammlung wurde der Antrag schließlich mit großer Mehrheit angenommen. Wir heißen jetzt also anders. Fertig.

Oder?

Naja, nicht ganz. Denn der VCP Württemberg heißt immer noch „Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder Württemberg e. V.“.

Der Landesrat hat deswegen beschlossen, dass wir eine basisdemokratische Mitglieder*innen-Befragung des VCP Württemberg durchführen wollen, um auf der

Landesversammlung auf Basis dieser Befragung eine Entscheidung zu treffen.

Und jetzt bist Du gefragt: Wollen wir uns dem Bundesverband anschließen und uns umbenennen in „Verband Christlicher Pfadfinder*innen Württemberg e. V.“? Hilf uns zu entscheiden, wie wir mit der Verbandsnamensänderung im Landesverband umgehen sollen und stimme jetzt ab! Alles, was du brauchst, sind 2 Minuten Zeit und deine Mitgliedsnummer (die findest du auf deinem Mitgliedsausweis, bei deiner Stammesleitung oder auf der Rückseite der anp).

Über folgenden Link oder den QR-Code findest du die Abstimmung und noch ein paar Infos zum Thema.

Eure Landesratsvorsitzenden
Franzi und Kai



<https://wuerttemberg.vcp.de/namensaenderung/>



Special

SaeManGeum, Korea 2023



25th World Scout Jamboree
Jamboree Scout Mondial

Jamboree – Aber was ist das eigentlich?

Das World Scout Jamboree ist DAS Pfadfindertreffen weltweit. Seit dem ersten Jamboree 1920, wurde es zur Tradition, dass alle 4 Jahre Pfadfinder*innen aus der ganzen Welt zusammentreffen. 2023 war es endlich wieder soweit und ca. 45.000 junge Pfadis im Alter von 14 bis 17 Jahren aus 158 Nationen trafen in SaeManGeum in Südkorea auf dem 25. World Scout Jamboree zusammen. Unter dem Motto „Draw your Dream“ wurden einmalige Erlebnisse geschaffen, neue Freundschaft-

ten geknüpft und am Cultural Exchange Day die verschiedensten Kulturen aktiv erlebt.

Das deutsche Kontingent war dabei zum zweiten Mal geschlossen als Ring deutscher Pfadfinder*innenverbände mit rund 2.200 Teilnehmenden vertreten. In 3 Vorbereitungstreffen haben sich die Units aus je 36 Jugendlichen und 4 Leiter*innen über ca. 2 Jahre auf ihr Abenteuer in Korea vorbereitet.





Das Jamboree 2023 in Zahlen:

ca. 45.000 Teilnehmende

158 Nationen

ca. 2.200 deutsche Pfadfinder*innen

ca. 9 km² Platzgröße

696 Stunden in Korea



Für die deutschen Units war es allerdings mit dem Jamboree allein noch nicht getan. In Vor- und Nachtouren sind sie quer durch das Land gereist und haben sich die Koreanische Kultur zum Beispiel durch einen Aufenthalt im Tempel noch nähergebracht.

Das Jamboree bestand dieses Jahr sicherlich aus vielen neuen Herausforderungen, welche so noch nie aufgetreten sind (unter anderem ein vorzeitiger Abbruch des Lagers aufgrund eines Tai-funs), aber wie BiPi einmal sagte: „Ohne Abenteuer wäre das Leben tödlich langweilig“.

Das BLACKMAGIC erlebt

Ein Erlebnisbericht aus dem



Statt unserem Material-Container empfängt uns ein heftiger Regenschauer. Wir stehen knöcheltief im Schlamm und Moskitos zerbeißen uns. Nach 3 Tagen ist der Container endlich da. Bei enormer Hitze bauen wir in langsamen Schritten auf. Mit Stolz eröffnen wir am 5. Tag das deutsche Foodhouse. Die ersten internationalen Gäste bestellen den Klassiker: Weißwurst, Brezel, süßer Senf und Bier. 2 Tage später ist die Stimmung super! Wir sind eingespielt, und es erreichen uns viele lobende und bewundernde Worte über unsere Zeltkonstruktion, Gastfreundschaft und Speisen. Doch dann: Krisensitzung. Wir erhalten die traurige Nachricht, dass wir den Platz verlassen müssen. Der Traum BLACKMAGIC endet hier. Dass wir bis dahin durch viele Höhen und Tiefen gemeinsam als Team gegangen sind, ist jetzt besonders spürbar. Wir halten die gute Stimmung auf-

Mit 20 Jurten
und über 2 Kilometer Seil
war das deutsche
Foodhouse „BLACKMAGIC“
das größte des
diesjährigen Jamborees.

Höhen und Tiefen

Foodhouse-Team

von Stephanie Frenzel

recht, bauen ab und verschenken die letzten Schweinebraten an die Units. Die nächsten Tage kommen wir in einem Studentenwohnheim in Seoul unter. Wir dürfen großartige Cultural Shows erleben und tauchen in die Welt einer riesigen Metropole ein. Die Closing Ceremony zeigt noch einmal, weshalb wir alle hier sind. Ein K-Pop Konzert begeistert die jüngere Menge, auf den Gängen werden fleißig Badges und Halstücher getauscht und Pfadfinder*innen aus aller Welt liegen sich in den Armen.



Unit Sichelmöhre: Das Jamboree werden wir nie vergessen

von Romy Spano

Wir haben mega viel mit unserer Unit auf dem Jamboree erlebt.

Sehr besonders war für uns am Anfang die Opening ceremony: schon auf dem Weg dorthin hatten wir mit Pfadis aus anderen Nationen viel Spaß und konnten ein Gefühl einer großen Gemeinschaft erleben. Die Drohnenshow hat uns sehr beeindruckt.

Im Rahmen des „Offside Program“ hatten wir eine Wasseraktivität – wir

haben uns sehr über die Abkühlung gefreut. Auf dem Platz haben wir oft die Headquarter und Foodhäuser besucht. Auch mit unseren australischen Nachbar*innen haben wir uns angefreundet und ein gemeinsames Abendessen veranstaltet. Am Cultural Day konnten wir die anderen Kulturen besser kennenlernen und wir konnten uns mit Linsen und Spätzle anderen Nationen vorstellen. An unserem letzten Abend auf dem Zeltplatz gab es eine Talentshow, diese war ein schöner Abschluss.





In aller Frühe wurden wir dann mit dem Bus in eine Uni nach Seoul evakuiert aufgrund eines Taifuns. Nach der Hitze war es sehr schön, in klimatisierten Zimmern zu schlafen. Am nächsten Tag besuchten wir dort ein Musical, ein Highlight dort waren traditionelle koreanische Trommler.

Zur Closing ceremony im „Seoul World Cup Stadium“ konnten wir nochmals alle Pfadis wiedersehen und den gemeinsamen Abschluss feiern.

Danach starteten wir unsere Nachtour durch Korea mit einem interessanten Templestay.



Unit Zwergteichrose in Südkorea

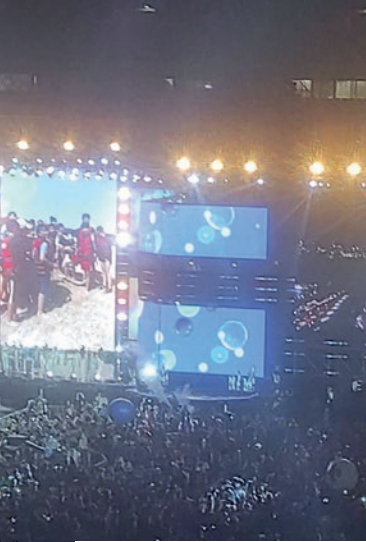
von Mariella De Marco, VCP Dornstetten
mit Sven Scherbaum, VCP Esslingen

„JAMBOREE JAMBOREE“ – Diese Worte waren die ersten, die wir hörten, als wir aus dem Flugzeug stiegen. Egal ob Security, Busfahrer*in oder Passant*in, durch diesen Ausruf zeigten sie alle wie sehr sie sich freuten, Pfadfinder*innen aus der ganzen Welt in ihrem Land begrüßen zu dürfen.

Das World Scout Jamboree 2023 in Korea wird für uns, die Unit Zwergteichrose, unvergesslich bleiben.

Mit 37 Jugendlichen und 4 Unitleiter*innen erlebten wir nicht nur die atemberaubende Küste und die prächtige Natur Koreas, sondern knüpften auch internationale Freundschaften. Die Begegnung mit der koreanischen Gastfreundschaft, traditionellen Tänzen und der heimischen Küche war beeindruckend.





An einem Ort zu sein mit 50.000 anderen Pfadfinder*innen aus 150 verschiedenen Ländern lässt einen realisieren, dass Pfadfinden mehr ist als nur Abenteuer. Es schafft Brücken zwischen Menschen und ermöglicht es Jugendlichen, ein Teil einer globalen Gemeinschaft zu sein.

Auch wenn nicht alles lief wie geplant, ließen wir uns nicht aus der Ruhe bringen und machten stets das Beste draus.

Ich persönlich bin unendlich dankbar, ein Teil davon gewesen zu sein und werde wahrscheinlich in 10 Jahren noch meinen Sipplingen davon erzählen, wenn sie selber aufs Jamboree gehen werden.





Landeshajk – die Regentschaft der Knolle

von AK Pfad



Mit dem Tod der Regenten stand die Wahl zur neuen Leitfigur des Kartoffellandes an! Alle Provinzen des Kartoffellandes reisten den weiten Weg bis zu den Rauhen Wiesen. Der Weg dorthin war beschwerlich und erforderte Geschicklichkeit, Ausdauer und Mut. Angekommen am Zeltplatz wurden die Kandidat*innen vorgestellt und lieferten sich eine hitzige Debatte. Das Wahlergebnis war denkbar knapp – zum Ende feierte „Topota“ den Sieg.

Auch wenn der Landeshajk dieses Jahr deutlich kleiner war hatten alle viel Spaß.





Ihr wollt selbst in unserem Arbeitskreis mitarbeiten? Dann schreibt uns über Facebook, Instagram oder per E-Mail an.

So findet Ihr uns:

<https://www.wuerttemberg.vcp.de/angebote/>
<https://www.facebook.com/akpfad>
https://www.instagram.com/ak_pfad_in_wue/

Wir hatten Jubiläum!

von Björn Jacobs



Unser diesjähriges Maifest startete schon am Freitag mit einem Galaabend zu dem wir alle Alt-AK'ler eingeladen haben.

Am Samstag fand dann das eigentliche Fest statt mit rund 120 Pfadfinder*innen. Traditionell ging es mit Hefezopf und Kaffee am Nachmittag los. Gut gestärkt konnte man anschließend seine Schlafmöglichkeit aufbauen. Zum gemeinsamen Abendessen trafen sich dann alle wieder in der 7er-Jurte. Zum Nachtschisch gab es dann auch noch eine Cupcake-Geburtstagsstorte. Bei unserem „Kindergeburtstag“, das Motto des diesjährigen Maifests, durften natürlich auch die Spiele nicht fehlen. Von Topf-schlagen, über Reise nach Jerusalem bis Kasperletheater war alles dabei.



Die Stimmung war sehr gut und das Fest ein voller Erfolg. Zum Jubiläumsmäifest haben wir auch ein bargeldloses Bezahlungssystem eingeführt, welches großen Anklang gefunden hat.

Wir freuen uns auf das nächste Maifest am 11. Mai auf dem Schachen

Arbeitskreis Schulung – zwischen Modi, Lagerfeuer und Frust

von Joana Czermin

Zu Beginn des Jahres konnten wir die überarbeitete Schulungsstruktur ins Ländle streuen. Zentrales Element: die Grundkurse. Sie sind nun unter den Namen „Grundkurs Modus 1“ und „Grundkurs Modus 2“ zu finden. „Modus“ – das wohl am heißesten diskutierte Wort der AK-Schulung der letzten Zeit und trotzdem passend, denn die Inhalte beider Kurse sind gleich, werden nur mit einem anderen Blickwinkel geschult. Es fanden zwei voll besetzte GK-M1 statt, auch startete der erste Durchlauf des GK-M2.

Die „1, 2, 3“-Schulungen sind zurück. Mit ihnen können in kurzweiligen Abend-Online-Schulungen die Juleicas verlängert werden.

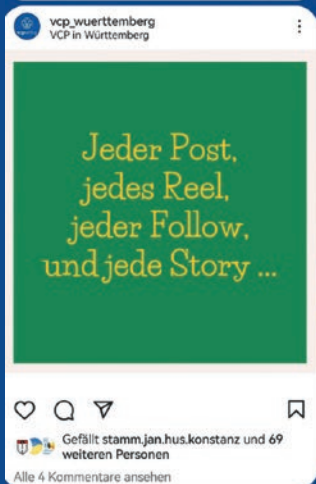
Ideen spinnen, Angebote weiterentwickeln, diskutieren aber auch gemeinsam am Lagerfeuer sitzen – das machen wir auf unseren drei jährlichen AK-Wochenenden. Was uns dabei leider immer wieder frustriert: wir sind schlichtweg nicht genug AKler, um alle Ideen in die Tat umzusetzen und den Schulungsbedarf abzudecken. Daher brauchen wir Unterstützung in unserer Runde!

Alle Termine unserer Schulungsangebote sowie Kontaktmöglichkeiten findet ihr in der Veranstaltungsübersicht.



4 | Aus den Arbeitskreisen – Öffentlichkeitsarbeit





Das Baghira Programm ist in der Praxis angekommen!

von Martin Bulling und Patrick Roppenecker

Uns freut es sehr, dass in den vergangenen eineinhalb Jahren, weitere Stämme mit Baghira-Teams zusammengeführt werden konnten. Aktuell werden im Land 16 Stämme regelmäßig von Baghira Teams entsprechend ihrer Wünsche und Bedürfnisse mit StamMESSchmieden, Telefonaten, Video-konferenzen und gelegentlich angefragten thematischen Impulsen unterstützt. Ganz besonders toll ist es für uns, dass nicht nur die Stämme, sondern auch die mittlerweile knapp 30 Menschen aus dem Baghira-Pool, ihre Erfahrungen aus den Baghira-Begegnungen als persönlich enorm bereichernd und erfüllend widerspiegeln.

Unser Ziel neben der Stammesbegleitung ist es, all den tollen jüngeren und älteren Baghiras im Land eine persönliche Weiterentwicklungsperspektive innerhalb der Württemberger Baghira-Familie zu bieten.

Hierzu tragen eine Plattform zur Vernetzung, regelmäßige digitale Treffen sowie jährlich mindestens eine Möglichkeit sich live zu treffen bei.

Wir gestalten die Angebote des Bundesverbandes zudem aktiv mit. Hierzu zählen die Baghira-Trainings, der Pantherfelsen, sowie der regelmäßig stattfindende BAMB! (digitaler Baghira-Austausch für Methoden und Manch anderes).

Du möchtest gerne Baghira Unterstützung in Deinem Stamm haben? Oder möchtest gerne Baghira werden? Oder kannst das Baghira-Team gut mit Deinem Organisationstalent bei der Durchführung der Live-Treffen und bei der digitalen und realen Materialverwaltung unterstützen? Dann melde Dich gerne bei uns! Wir freuen uns von Dir zu hören!

Kontakt

Patrick Roppenecker

patrick.roppenecker@wuerttemberg.vcp.de oder
unter 0172 736 40 73 (auch per WhatsApp möglich)

OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER

1 Di	1 Fr		Allerheiligen	1 So	1. Advent
2 Mi	2 Sa			2 Mo	49
3 Do	3 So			3 Di	
4 Fr	4 Mo			4 Mi	
5 Sa	5 Di			5 Do	
6 So	6 Mi			6 Fr	
7 Mo	7 Do			7 Sa	
8 Di	8 Fr			8 So	2. Advent
9 Mi	9 Sa		Arbeitseinsatz Beilstein	9 Mo	50
10 Do	10 So			10 Di	
11 Fr	11 Mo			11 Mi	
12 Sa	12 Di			12 Do	
13 So	13 Mi			13 Fr	
14 Mo	14 Do			14 Sa	
15 Di	15 Fr			15 So	Friedenslicht 3. Advent
16 Mi	16 Sa			16 Mo	51
17 Do	17 So			17 Di	
18 Fr	18 Mo			18 Mi	
19 Sa	19 Di			19 Do	
20 So	20 Mi		Buß- & Betttag	20 Fr	
21 Mo	21 Do			21 Sa	
22 Di	22 Fr			22 So	
23 Mi	23 Sa			23 Mo	52
24 Do	24 So			24 Di	Heiligabend
25 Fr	25 Mo			25 Mi	1. Weihnachtstag
26 Sa	26 Di			26 Do	2. Weihnachtstag
27 So	27 Mi			27 Fr	
28 Mo	28 Do			28 Sa	
29 Di	29 Fr			29 So	
30 Mi	30 Sa			30 Mo	01
31 Do	Reformationstag			31 Di	Silvester

JANUAR

FEBRUAR

MÄRZ

1	Mo	Neujahr		1	Do	1	Fr		
2	Di	Kurs für Stammesleitungen		2	Fr	2	Sa		
3	Mi			3	Sa	3	So		
4	Do			4	So	4	Mo		
5	Fr			5	Mo	06	5	Di	
6	Sa		Heilige Drei Könige	6	Di	6	Mi		
7	So			7	Mi	7	Do		
8	Mo	02		8	Do	8	Fr		
9	Di			9	Fr	9	Sa		
10	Mi			10	Sa	10	So		
11	Do			11	So	11	Mo		
12	Fr			12	Mo	07	12	Di	
13	Sa	Landesrat I Beilstein		13	Di	13	Mi		
14	So			14	Mi	14	Do		
15	Mo	03		15	Do	15	Fr	Landes- versammlung Tieringen	
16	Di			16	Fr	16	Sa		
17	Mi	1-2-3 Schulung Nachhaltige Lagerküche		17	Sa	17	So		
18	Do			18	So	18	Mo		
19	Fr			19	Mo	08	19	Di	
20	Sa			20	Di	20	Mi		
21	So			21	Mi	21	Do		
22	Mo	04		22	Do	22	Fr		
23	Di			23	Fr	23	Sa		
24	Mi			24	Sa	24	So	IMWe	
25	Do			25	So	25	Mo		
26	Fr	Bundesrat I		26	Mo	09	26		Di
27	Sa			27	Di	27	Mi		
28	So			28	Mi	28	Do		
29	Mo	05		29	Do	29	Fr		Karfreitag
30	Di					30	Sa		
31	Mi					31	So	Ostern	

APRIL				MAI				JUNI			
1	Mo			Grundkurs Ostern ausgebucht	1	Mi	Tag der Arbeit	1	Sa		
2	Di				2	Do		2	So		
3	Mi				3	Fr	Knüpf- wochen- ende Schachen		3	Mo	23
4	Do				4	Sa	City-run Ludwigsburg		4	Di	
5	Fr				5	So			5	Mi	
6	Sa	Arbeitseinsatz Beilstein			6	Mo	19		6	Do	
7	So				7	Di			7	Fr	
8	Mo		15		8	Mi			8	Sa	
9	Di				9	Do	Christi Himmelfahrt		9	So	
10	Mi				10	Fr			10	Mo	24
11	Do				11	Sa	Maifest Schachen		11	Di	
12	Fr	Arbeits- einsatz Schachen	Follow Up Bildungstag		12	So	Muttertag		12	Mi	
13	Sa				13	Mo	20		13	Do	
14	So				14	Di			14	Fr	
15	Mo		16		15	Mi			15	Sa	Bundesver- sammlung
16	Di				16	Do			16	So	
17	Mi				17	Fr			17	Mo	25
18	Do				18	Sa			18	Di	
19	Fr	Vorberei- tungen- treffen Lala Schachen	Bundesrat II		19	So	Pfingsten		19	Mi	
20	Sa				20	Mo	Pfingstmontag		20	Do	
21	So				21	Di			21	Fr	
22	Mo	Ausflug Pommern-Danzig Polen	17		22	Mi			22	Sa	
23	Di				23	Do			23	So	
24	Mi				24	Fr			24	Mo	26
25	Do				25	Sa			25	Di	
26	Fr				26	So			26	Mi	
27	Sa				27	Mo	22		27	Do	
28	So				28	Di			28	Fr	
29	Mo		18		29	Mi			29	Sa	
30	Di				30	Do	Fronleichnam		30	So	
					31	Fr					

JULI

AUGUST

SEPTEMBER

1	Mo	27	1	Do		1	So			
2	Di		2	Fr			2	Mo		36
3	Mi		3	Sa			3	Di		
4	Do		4	So			4	Mi		
5	Fr		5	Mo		32	5	Do		
6	Sa	Landesrat II	6	Di			6	Fr		
7	So		7	Mi			7	Sa		
8	Mo	28	8	Do			8	So		
9	Di		9	Fr			9	Mo		37
10	Mi		10	Sa			10	Di		
11	Do		11	So			11	Mi		
12	Fr		12	Mo		33	12	Do		
13	Sa		13	Di			13	Fr		
14	So		14	Mi			14	Sa		
15	Mo	29	15	Do			15	So		
16	Di		16	Fr			16	Mo		38
17	Mi		17	Sa			17	Di		
18	Do		18	So			18	Mi		
19	Fr		19	Mo		34	19	Do		
20	Sa		20	Di			20	Fr		
21	So		21	Mi			21	Sa	Arbeits-einsatz Schachen	Pfaditag
22	Mo	30	22	Do			22	So		
23	Di		23	Fr			23	Mo		39
24	Mi		24	Sa			24	Di		
25	Do		25	So			25	Mi		
26	Fr		26	Mo		35	26	Do		
27	Sa		27	Di			27	Fr		
28	So		28	Mi			28	Sa	Bundesrat III	
29	Mo	31	29	Do			29	So		
30	Di		30	Fr	VCP-Treffen 50 plus		30	Mo		40
31	Mi		31	Sa						

Wir wollen Nachhaltig und Fair sein!

von Franziska Zepf

... das hat der Landesrat im Sommer 2022 beschlossen. Deshalb wurde in diesem Landesrat die Projektgruppe „Faire Jugendarbeit“ eingesetzt.

Die Initiative der Fairen Gemeinde, die von uns als VCP Württemberg mitgetragen wird, will sich dafür einsetzen, dass Jugendarbeit nachhaltiger wird – sowohl auf sozialer als auch ökologischer Ebene. Um die Auszeichnung als Faire Jugendarbeit zu bekommen, kann man sich verschiedene

Kriterien aussuchen. Von kleinen „Selbstverständlichkeiten“ wie Mülltrennung, über nachhaltigen Druck und umweltfreundliche Reisen, bis zu großen Aufgaben wie nachhaltiger und fair gehandelter Verpflegung ist alles dabei. Dass der Wunsch nach Nachhaltigkeit groß ist, das hat der Landesrat uns bestätigt.

Eines fehlt allerdings noch: Du! Denn leider existiert die Projektgruppe aktuell nur passiv. Wenn dir Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit auch in der Jugendarbeit am Herzen liegt, dann melde dich doch bei uns. Denn es gibt viel zu ändern!

Kontakt

franziska.zepf@wuerttemberg.vcp.de
oder
michael.schofer@wuerttemberg.vcp.de

Infos zur Initiative findest du auf

fairejugendarbeit.de



Faire Jugendarbeit

gemeinsam. fair. nachhaltig



Auf der Suche nach Frieden

von Jana Otto



Trotz der schwierigen Lage im Nahen Osten konnte das Friedenslicht auch dieses Jahr in der Geburtsgrötte Jesu in Bethlehem entzündet werden. Die Aussendungsfeier des Friedenslichts fand 2023 in der evangelischen Christuskirche auf der Gänsheide in Stuttgart statt. Eine voll besetzte Kirche voller Pfadfinder*innen machte sich gemeinsam mit drei Suchenden auf die Suche nach Frieden. In Anbetracht der zahlreichen Konflikte auf der Welt, insbesondere





in der Ukraine und im Nahen Osten, scheint diese Suche oft aussichtslos. Die drei Suchenden wurden sich jedoch einig, dass jeder auch schon in seinem privaten Umfeld Frieden suchen und finden kann. Wir können beispielsweise Frieden schaffen, wenn zwei sich streiten. Nicht wegschauen, sondern hinschauen und zuhören oder für andere da sein, wenn sie ausgegrenzt oder geärgert werden.

Zum Glück war endlich wieder eine so große Aussendungsfeier möglich! 2023 hatte das Friedenslicht-Team Unterstützung vieler VCP-Stämme aus dem Gau Stuttgart für die Verpflegung und das Anspiel und die musikalische Begleitung übernahm eine Pfadi-Band aus dem Gau

Teck. In das Staatsministerium und in den Landtag hat das Team das Friedenslicht ebenfalls wieder gebracht – und wir sind uns sicher, dass viele von euch auch dazu beigetragen haben, dass das Friedenslicht in vielen Haushalten in ganz Württemberg brennt!

Kontakt

Jana Otto

E-Mail: c@wuerttemberg.vcp.de



Die Familienarbeit im Stamm Post

Seit über einem Jahr trifft sich eine Handvoll Familien mit ihren Kindern zwischen 1 und 9 Jahren an jedem dritten Sonntag im Monat, um gemeinsam bei einem pfadfinderischen Programm einen schönen Nachmittag zu verbringen. Katharina Günther-Gauger, die Initiatorin der Familienarbeit und Leiterin, überlegt sich je nach Jahreszeit ein passendes Programm. So wurden beispielsweise Heringe aus Holz

hergestellt, ein Waldläuferzelt aufgestellt, Kürbisse geschnitzt und Fasching gefeiert.

Die Eltern sind teilweise selbst ehemals aktive Pfadfinder*innen und freuen sich daher, dass über die Familienarbeit nun die Möglichkeit geschaffen wurde an die aktive Zeit anzuknüpfen und Pfadfinden auch mit der Familie zu leben. Im Gegensatz zu anderen gesellschaftlichen Bereichen lässt



michel feiert ersten Geburtstag

von Carmen Bohner

sich die Pfadfinderei nämlich sehr gut mit der Familie vereinbaren.

Besonders schön ist, dass auch Familien, die bisher keine Berührungspunkte mit der Pfadfinderei hatten, über die Familienarbeit nun Kontakt zum Stamm Postmichel haben. So bewirkt die Familienarbeit neben viel Spaß für alle Beteiligten auch, dass unser noch sehr junge Stamm weiterwächst.



Pfingstlager des Gau Achalm

von Leander Glaser



Das Pfingstlager der Pfadfinder*innen fand vom 5. bis 11. Juni auf dem Schachen bei Münsingen statt. Gruppen aus Lustnau und Reutlingen trafen sich, um über das Thema der Industrialisierung und ihrer Vor- und Nachteile nachzudenken. In Workshops näherten sie sich dem Thema an und überlegten, wie man Armut beseitigen und eine gerechtere Welt schaffen kann. Natürlich wurde auch gespielt, gebadet und am Lagerfeuer gesungen.





Stamm Silberring feiert 40-jähriges Jubiläum

von Julia Behr

Die Pfadfinder*innen des Stamms „Silberring“ feierten vom 8. bis 10. September mit einem Jubiläumslager in Trichtingen ihr Bestehen. Dazu konnten sich alle aktiven und ehemaligen Pfadfinder*innen des Stammes anmelden. Zudem waren auch zahlreiche Gäste aus dem Gau Schwarzwald vertreten. Am Freitag wurde gemeinsam aufgebaut und das Lager eröffnet. Am Samstag gab es ein volles Programm mit Großgruppenspielen, Geländespiel und Workshops. Bei den Workshops konnten sich zahlreiche Besucher*innen an Traum-

fängern, Nagelbildern, filzen oder Stelen bauen kreativ austoben. Der Samstag endete dann mit Tschai und Stockbrot am Lagerfeuer. Hier gab es noch lustige Anekdoten, ein Stammes-Quiz und ein selbstgedichtetes Lied zu hören. Der Sonntag schloss dann mit einem Gottesdienst im Grünen und Hotdogs ab. Hierzu überreichten uns unsere Pfadfinder-Freund*innen aus Alpirsbach eine eigene Fahne und auch die Jurten-Plane vom VCP wurde gleich angeknüpft.





Die Pfadfinder Silberring wurden 1983 von Pfarrer Poguntke gegründet. Später initiierte Sybille Wyland weitere Ehrenamtliche, um den Stamm zu erhalten. Rainer Höhn übernahm dann die Stammesleitung, welche 1990 von Andrea Birkholz bis 2005 übernommen wurde. Seit 2005 bis derzeit ist Katja Knöpfle unsere Stammesleitung.



Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns unterstützt haben. Uns hat es besonders gefreut, dass so viele aus unserem Gau Schwarzwald da waren.



Und vor allem Danke an unsere Stammesleitung Katja, die uns seit über 18 Jahren mit Rat und Tat unterstützt, einkauft, kocht, mit lacht und eine Gaudi hat.

Gut Pfad!

20 Jahre VCP Langenargen Stamm Graf Montfort

von Kalle Kley

Seit 2 Jahrzehnten treffen sich Langenargener Pfadfinder*innen regelmäßig im evangelischen Gemeindehaus. Mit einem Jubiläumswochenende über den 1. Mai hatten nicht nur die Aktiven, sondern auch Freund*innen und Ehemalige, Gelegenheit zu Festlichkeiten auf dem Höchsten im Deggenhauser Tal.

Vom Regen gerade so verschont, begrüßte die Stammesleitung auf der eigens gebauten Bühne die Gäste:

„Pfadfinderinnen und Pfadfinder verstehen sich damals und heute über alle Grenzen hinweg als Teil einer internationalen Gemeinschaft von Menschen mit denselben

Idealen. Die Gemeinschaft des christlichen Pfadfinderverbandes ermöglicht es Kindern und Jugendlichen außerdem Religion nicht in Konkurrenz gegeneinander auszuüben, sondern als Hilfe für ihren Lebensweg zu entdecken.“, so Eva Duelli.

„Der VCP versteht sich als Erziehungsbeziehung, wo das Erlangen von Selbständigkeit und Entwickeln von Selbstbewusstsein im Vordergrund steht“, ergänzte Kalle Kley.

Mit Liedern, Sketchen, Gruppendarbietungen und Fotoshow war der Abend gefüllt. Pfarrer Matthias Eidt überbrachte Grüße und Dank der Kirchengemeinde für so viele Jahre Engagement und überreichte Sandra

Kley als Zeichen der Würdigung für langjährige Verdienste im Ehrenamt eine Urkunde des Landesbischofs.

Ein buntes Buffet bereitet von Eltern und Pfadis rundete den Abend ab, der dann traditionell am Lagerfeuer mit Gitarrenliedern endete.





Vielfältige Lagererfahrung in aller Welt

von Franziska Stephan

Im Gau Teck war auch in diesem Jahr wieder einiges los. Eröffnet wurde die Lagersaison von unserem großen Pfingstlager auf den Rauhen Wiesen. Mit 160 Teilnehmenden aus unseren 8 Stämmen verbrachten wir 4 Tage bei strahlendem Sonnenschein. Gemeinsam schafften wir es, den schmierigen Bauherrn von den Pfadis zu überzeugen. Er gab uns unsere Rauhen Wiesen zurück,

nachdem er voreilig mit einem Bagger eines unserer Zelte umgefahren hat. Das wurde mit einem schönen Jahrmarkt gefeiert.

Gemeinsam als Gau veranstalteten wir unseren Gauspaßtag. Im Tauschspiel machten wir die Straßen von Nürtingen unsicher. So konnten wir uns von Klopapier zu Strandmuscheln hochtauschen.



Den Sommer verbrachten unsere Stämme an den unterschiedlichsten Orten in aller Welt. Mit 35 Teilnehmenden und Leitenden waren wir auf dem Jamboree stark vertreten.





Einige Stämme stellten zusätzlich noch ein eigenes Sommerprogramm. Die Stämme Wolfsschlugen und Wendlingen nahmen mit der Pfadfinderstufe in Schweden an der Bundesfahrt teil. Zusätzlich veranstalteten sie für den gesamten Stamm noch ein

5-tägiges Sommerlager an der Donau. Den Stamm Alemannen aus Göppingen verschlug es mit dem DPSG-Stamm Urloffen ins schöne Luxemburg. Hepsisau konnte ebenfalls ihr Stammeslager genießen.



Knusperhäuschen, Kirchentag und Korea

von Rüdiger Bechstein

Das Gau-Pfingstlager fand mit 60 Teilnehmenden an der Pfadfinderhütte in Mönsheim statt. Unser Motto lautete „Märchen“. Dazu gab es neben dem großen Geländespiel ein eigens eingerichtetes Knusperhäuschen mit leckeren Süßigkeiten.

Als Helfergruppe beim Deutschen Evangelischen Kirchentag in Nürnberg machten sich neun Pfadis der Stämme Gänsheide und Kemnat auf den Weg. Ausgestattet mit Helfer-Halstuch ging es um Besucherlenkung und das Vorbereiten der Kerzen für das abendliche Lichtermeer beim Er-



öffnungsabend auf dem Hauptmarkt. Dazu kamen Helferdienste in der Halle 4A auf dem Messegelände - inklusive Abbau tausender Papphocker spät am Samstagabend.

Vom 1. bis 10. August führten 25 Pfadis aus Stuttgart mit VCP-Freund*innen aus Berlin und Strausberg ein Sommerlager im Elsass durch. Lagermotto war „Zeitreise“. Der Bäcker kam morgens mit warmen Croissants auf den Lagerplatz „Schildmatt“, und das

Küchenteam übte sich erfolgreich an veganen Gerichten. Regen und Sturm setzten den Zelten zu. Der guten Laune tat dies aber keinen Abbruch. Ausflüge führten zum ehemaligen Schlachtfeld „Lingenkopf“ aus dem 1. Weltkrieg und zum Albert-Schweitzer-Haus.

Zum 25. World Scout Jamboree in Süd-Korea reisten sieben Pfadis aus unserem Gau in den drei Units Zwergteichrose, Sichel-möhre und Fingerhut. Hitze, Insektenstiche und ein Taifun sorgten für Aufregung. Dennoch bleiben großartige Eindrücke, wie die koreanische Kultur, Tempelbesuche und die vielen internationalen Kontakte.



Semita – Schule für Zauberei

Das Pfingstlager des



Nachdem unser letztes Gau-Pfila 2019 stattfand, waren alle voller Vorfreude auf das bevorstehende Pfingstlager 2023. Dafür ging es auf den Zeltplatz „Baierbacher Hof“ in der Nähe von Schwäbisch Hall. Insgesamt fanden sich am Samstagmorgen rund 250 Pfadis ein, um Semita, die Schule für Pfadfinderei und Zauberei zu besuchen. Am ersten Tag wurden alle nach einer feierlichen Eröffnungsrede des Rektors in die 5 Häuser eingeteilt und erhielten in der Farbe ihres Hauses auch ihr Lager T-Shirt. In den nächsten Tagen konnten alle von ihren



Gau Unterland

von Fabian Weinert

Hauslehrern und in Workshops viel über Naturkunde, Musik und das Pfadfinden lernen, sich sportlich austoben oder basteln. Bei allen Aktivitäten konnten Punkte für das eigene Haus gesammelt werden.

Natürlich durfte auch ein Hauswettkampf, bei dem die Häuser in kleinen Spielen gegeneinander antraten, nicht fehlen. Das Gau-Pfila endete dienstags nach vier tollen und sehr heißen Tagen mit einem Fest in Form eines offenen Kochtopfes. In diesem Rahmen wurde das siegreiche Haus gefeiert. Einige Stämme aus dem Gau blieben im Anschluss an das Gau-Pfila noch einige weitere Tage auf dem Zeltplatz.



Familienwochenende auf dem Schachen

von Sonja Vogt



Bereits zum 4. Mal hat dieses Jahr vom 30. Juni bis 2. Juli 2023 das Familienwochenende auf dem Schachen stattgefunden. In schwarzen und bunten Zelten genossen 21 Familien, von denen viele zum ersten Mal dabei waren, zwei Tage Auszeit vom Alltag. Zwar mussten wir auf das beliebte Klettern am Turm (gesperrt) verzichten, und Lagerfeuer waren von den Behörden untersagt wegen Trockenheit, doch davon ließen sich die über 80 großen und





kleinen Pfadis die Laune nicht vermiesen. Bei Lichterkettenschein wurde abends in der Jurte umso lauter gesungen.

Am Samstag wurde mit bunten Fäden und Salzteig gewerkelt, T-Shirts wurden bedruckt, Wippe und Schaukel gebaut und ausgiebig bespielt, in der Lauter gebadet, Bälle und Frisbees flogen über den Platz, es wurde gespielt, geplaudert, gelacht. Abends gab es Feines vom Grill und frischen Langos wie auf dem Weihnachtsmarkt. Ein toller Stockbrotersatz, da waren sich alle einig.

Weil es einfach Spaß macht, wenn alle mitdenken, mitgucken, mitmachen, war es auch diese Mal wieder ein sehr gelungenes Wochenende, und bestimmt gibt es 2024 für einige Familien im Familien-Teillager auf dem Landeslager ein Wiedersehen!



Jetzt war die Zeit zu helfen!

von Julian Thomas, Stamm Postmichel

Rund 800 VCPlер*innen fanden sich Anfang Juni in Nürnberg ein, um beim deutschen evangelischen Kirchentag als Helfende mitzuwirken.

Egal ob professioneller Türsteher bei der „TuT“ (Tür und Tor), Besuchenden-Lenker bei der „besudelung“ (Besuchendenlenkung), Müllmann bei der Müllmafia, klassischer Ordner bei den großen Bühnen, Fotograf bei der „Bilda-Crew“ oder bei vielen anderen kleineren und/oder größeren





Jobs – Überall konnten helfende Hände sinnvoll eingesetzt werden.

Neben den vielen Einsatzbereichen bot der Kirchentag aber auch eine gute Möglichkeit, Pfadfinder*innen verschiedener Verbände aus ganz Deutschland kennenzulernen und sich auszutauschen. Besonders gut möglich war dies am Ende eines an-

strengenden Tages bei den gemeinsamen (manchmal mehr, manchmal weniger offiziellen) Singerunden in der ganzen Altstadt von Nürnberg.

Der nächste große evangelische Kirchentag findet vom 30. April bis zum 4. Mai 2025 in Hannover statt. Auch hier werden wieder hunderte Pfadfinder*innen 5 Tage lang Vollgas geben.





Foto: ©pixabay.com

..... LANDESLAGER 2024



Datum: 25.07. – 03.08.2024



Ort: Pfadfinderzentrum Schachen
Schachen 1, 72525 Münsingen



Normalpreis: 255,- €
Eine genaue Kostenaufschlüsselung
findet ihr auf der Webseite



Zielgruppen: Jungpfadfinder*innen,
Pfadfinder*innen, Ranger-Rover,
Erwachsene, Familien

Du willst teilnehmen?
Melde dich bei deiner
Gruppen- / Sippen-
leitung.

Oder hast du
Lust mitzuhelfen?



Feuerherz

Die Rückkehr der Drachenreiterin



Aufregung auf dem Schachen!

Wissenschaftler*innen haben mithilfe bahnbrechender Technologien ein Drachenei auf dem Schachen lokalisiert. Dies sorgt für allerlei Aufsehen. Kinder und Erwachsene aus ganz Württemberg kommen, um bei der Suche nach dem Drachenei dabei zu sein.

Unter ihnen ein Geschichtenerzähler, der Spannendes aus der Zeit der Drachen erzählt, ein mutiges Mädchen, welches laut einer uralten Prophe-

zeiung eine mächtige Drachenreiterin werden soll, ein wirres Orakel dessen Vorhersagen immer mehr oder weniger zutreffen und eine geheimnisvolle fremde Person, welche die Suche nach dem Ei sabotieren will.

Steht die Wiedergeburt der Drachen bevor? Läutet das ein goldenes Zeitalter ein oder sollten solch mächtige und möglicherweise unberechenbare Kreaturen lieber nicht zurückkehren?



www.landeslager.de

LANDESLAGER

25.07. - 03.08.2024
Pfadfinderzentrum
Schachen

vcpwttbg
LA
LA
24

Übersicht Schulungsmöglichkeiten

Individuelle Schulungen

In eurem Stamm habt ihr spezielle Schulungswünsche und Interessen? Auf einem Stammeswochenende wollt ihr noch einen inhaltlichen Schwerpunkt? Dann bieten wir euch nach Möglichkeit maßgeschneiderte Schulungen an (bitte rechtzeitig melden). Beispielsweise zu den Themen Gremienmoderation, Konfliktmanagement, Stufenkonzeption und vieles mehr.

Präventionsschulung

Wir bieten Onlineschulungen im Bereich der Prävention von (sexualisierter) Gewalt an. Inhaltliche Schwerpunkte sind der Umgang mit grenzverletzendem Verhalten, die Vorgehensweise bei Verdacht auf (sexualisierte) Gewalt, die Aufgaben der Vertrauenspersonen und unsere Selbstverpflichtung. Termine werden auf der Homepage veröffentlicht oder können individuell vereinbart werden.

Woodbadge

Das Woodbadge ist ein langfristiges Training, dass individuell herausfordert und sich am Einzelnen orientiert. Neben einigen allgemeinen Themen ist ein Schwerpunkt die persönliche Reflexion der bisherigen Pfadfindertätigkeit, die Entwicklung neuer

Perspektiven und die Durchführung eines Praxisprojekts. Der Kurs beginnt im April 2023.

Zuschusssseminar

Das Seminar wird vom rdp Baden-Württemberg angeboten. Es führt in den Landesjugendplan ein, erläutert die Zuschussmöglichkeiten, das Abrechnungsverfahren und die Plattform OASE-BW. Weitere Informationen unter

<https://rdp-bw.de/seminare/>

Stammesleitungskurs

Der Kurs wird vom rdp Baden-Württemberg angeboten. Er richtet sich an (angehende) Stammesleitungen und greift viele relevante Themen auf wie Mitarbeiterführung, Rolle als Stammesleitung, Moderation, Zeit- und Selbstmanagement, Stammesentwicklung und vieles mehr. Besonders ist dabei der Austausch über den eigenen Verband hinaus, da die Teilnehmenden aus allen Ringverbänden stammen. Weitere Informationen unter

<https://rdp-bw.de/seminare/>

1-2-3-Schulungen zur Juleica-Verlängerung

Zielgruppe: Juleica-Inhaber*innen und alle anderen Mitarbeitenden

Termine: 17. Januar 2024 Thema „Nachhaltige Lagerküche“

weitere Termine im Herbst/Winter 2024 geplant

Kosten: keine

1 Thema, 2 Stunden, 3 Tipps – das sind unsere kurzweiligen Abend-Online-Schulungen im Winterhalbjahr. Gemeinsam beschäftigen wir uns mit Hilfe verschiedener Online-Tools mit einem Thema rund um die Jugend- und Pfadiarbeit.

Zur Verlängerung der Juleica müssen 8 Schulungsstunden gesammelt werden, heißt 4 × 1-2-3-Schulung = Juleica-Verlängerung. Selbstverständlich sind auch alle herzlich zu den Impulsen eingeladen, die keine Juleica haben. Themenvorschläge für die 1-2-3-Schulungen gerne an ak-schulung@wuerttemberg.vcp.de

Anmeldung und weitere Infos:

<https://wuerttemberg.vcp.de/aufgaben-und-ziele/schulungen/>

Grundkurs Modus 1

Zielgruppe: Alle zukünftigen Gruppenleitenden zwischen 15 und 19 Jahren

Termine: 1. bis 7. April 2024 (bereits ausgebucht), Naturfreundehaus Bad Urach
26. Oktober bis 1. November 2024 (findet als Doppelkurs statt, es gibt also noch viele freie Plätze), Schachen

Leitung: AK Schulung

Kosten: 150 € für angemeldete VCP-Mitglieder

(Die Teilnahme an unseren Schulungen soll nicht am Geld scheitern. Wenn du Unterstützung bei der Finanzierung eines Schulungsbeitrages benötigst, dann melde dich in der Landesstelle.)

Wichtige Hinweise:

- Höchstens 3 Pfadfinder*innen aus einem Stamm können an einem Kurs gemeinsam teilnehmen.
- Spätere Anreise und frühere Abreise sind nicht möglich.
- Anmeldung bitte nur über die Anmeldeformulare des Landesbüros.

Der Grundkurs vermittelt alle Kenntnisse und Fertigkeiten, die man braucht, um eine Pfadfinder*innengruppe zu leiten. Dieser Kurs ist für alle, die seit kurzem eine Gruppe leiten oder demnächst eine Gruppe übernehmen.

Die Themen sind:

- Ziele und Methoden des Pfadfindertums
- Gruppenarbeit und Gruppenpädagogik

- Programm in der Gruppenstunde
- Recht und Aufsichtspflicht

Mit unseren Kursen wollen wir:

- Eine umfassende Schulung für (angehende) Gruppenleitungen, die alle Sippenmitarbeitende im VCP in Württemberg besuchen sollten, anbieten.
- Zukünftige Gruppenleiter*innen beim Einstieg in ihre Tätigkeit unterstützen.
- Grundsätzliche Inhalte wie Pfadpädagogik und Aufgabe und Ziel vermitteln.
- Eine intensive, praxisorientierte Auseinandersetzung mit der altersgerechten Pfadarbeit („look at the child“) ermöglichen.
- Spaß und Freude an der Pfadarbeit und Motivation zur weiteren Arbeit im Verband schaffen.

Anmeldung und weitere Infos:

<https://wuerttemberg.vcp.de/aufgaben-und-ziele/schulungen/>



Grundkurs Modus 2

Zielgruppe: (leitende) Mitarbeitende und Quereinsteigende ab 18 Jahren

Termin: wird mit den Teilnehmenden vereinbart.

Melde dich bei Interesse auf der Landesstelle

Ort: Nach Vereinbarung

Leitung: AK Schulung

Kosten: 110 €

Der Grundkurs Modus 2 richtet sich an alle Mitarbeitende auf Stammes- und Gauebene. Er vermittelt grundlegende pädagogischen Kenntnisse und Fertigkeiten, um die Stammesarbeit zu gestalten und ist ebenso wie Modus 1 die pädagogische Grundqualifizierung im VCP Württemberg.

Daher gibt es inhaltlich große Überschneidungen mit dem Modus 1. Allerdings knüpft er verstärkt an den bereits gemachten Erfahrungen als Mitarbeiter*in an und baut darauf auf.

Zudem gibt es eine Reihe von Wahlthemen, die sich am Interesse der Teilnehmenden orientiert.

Der Kurs findet an zwei Wochenenden statt. Die Teilnahme an beiden Wochenenden ist notwendig. Der Kurs entspricht den Juleicastandards.

Anmeldung und weitere Infos:

<https://wuerttemberg.vcp.de/aufgaben-und-ziele/schulungen/>



City Run – Rätsel dich zum Sieg

Zielgruppe: Jungpfadfinder- und Pfadfinderstufe

Anmeldung: Teilnehmen können Sippen mit mindestens drei Sipplingen und einem*r Sippenleiter*in

Termin: Samstag, 4. Mai 2024, 10 Uhr bis ca. 16 Uhr

Ort: Ludwigsburg

Leitung: AK Pfad

Mindest-/Maximalteilnehmerzahl: mind. 25, max. 100

Kosten: 3 € pro Person (ohne Anreise)

Weitere Infos: auf der Website oder bei der Landesstelle

Was ist denn jetzt schon wieder in Ludwigsburg los?

Fußballspiel? Demo? Festival? Wasen?
Oder einfach wieder mal das übliche Verkehrschaos?

Nichts dergleichen. Nur jede Menge Pfadis aus ganz Württemberg, die rund ums Schloss düsen, um den City Run 2024 zu gewinnen.

So oder ähnlich wird es am 4. Mai in Ludwigsburg zugehen, wenn die Sippen wieder vor knifflige Rätsel, Aufgaben und Herausforderungen gestellt werden.

Seid auch ihr beim diesem City Run dabei! Beweist, dass ihr die schnellste und cleverste Sippe Württembergs seid und dass ihr am besten zusammenarbeiten könnt.

Unsere Leistungen:

Organisation eines spannenden Stadtwettspiels zwischen Sippen aus dem ganzen Land, Starter-Päckchen mit Infos und Snacks, Großgruppenspiele, Siegerehrung

Eure Leistungen:

Anmeldung eurer Sippe über die Website, Anreise nach Ludwigsburg



Impressum

Jahresschrift 2023

des Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder in Württemberg e. V.

Mitgearbeitet haben: AK Pfad, Björn Jacobs, Carmen Bohner, Fabian Weinert, Franziska Stephan, Franziska Zepf, Jana Otto, Jannik Zeiler, Joana Czermin, Julia Behr, Julian Thomas, Kai Bendig, Kalle Kley, Karl Wagner, Leander Glaser, Maike Burchard, Mariella De Marco, Martin Bulling, Michael Schofer, Nicole Spano, Patrick Roppenecker, Romy Spano, Rüdiger Bechstein, Sonja Vogt, Stephanie Frenzel, Sven Scherbaum, Tina und Peter Lauk

Fotos: Andrea Aippersbach, Christopher Hertlein, Fabian Weinert, Hannes Kles, Jana Otto, Kai Bendig, Leonie Silkenbeumer, Michael Schofer, Nico Seeber, Rüdiger Bechstein, Vicky Bosshardt

Redaktion: Franziska Zepf, Julian Thomas, Lukas Reinecke, Simon Scherbaum

Layout: Stefanie Beth

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

**Presserechtlich verantwortlich für diese Ausgabe ist
im Auftrag des Landesrates:** Franziska Zepf

VCP in Württemberg e. V.
Haeberlinstraße 1–3
70563 Stuttgart
Telefon 0711 97 81-387
info@wuerttemberg.vcp.de

**Zum PDF-Download
der Jahresschrift:**



Wir möchten dir die Möglichkeit geben, dich für den gedruckten Versand der Jahresschrift abzumelden. Sende dazu eine formlose E-Mail an jahresschrift@vcp-wuerttemberg.de und gebe mit an, ob du die Jahresschrift stattdessen per E-Mail empfangen möchtest. Alternativ kannst du diesen QR-Code scannen.



Druckerei:
SENER-DRUCK GmbH
Bergstraße 3
86199 Augsburg

klimanatural
natureOffice.com | DE-559-352079
gedruckt

